

INHALT

- 1 Zisterziensergründung und Ministerialität am Beispiel Zwettls
Von *Herwig Wolfram*
- 40 Tradition und Realität. Quellenkritische Bemerkungen
zu frühen „Kuenringern“
Von *Heide Dienst*
- 98 Göttweig und die Anfänge einer österreichischen Ministerialität
Von *Christine Fleck*
- 111 Ita von Burghausen und das Gut „quod Azonis vocatur“
Von *Klaus Lohrmann*
- 120 Der Herrschaftsbesitz der Kuenringer in Oberösterreich
im 13. und 14. Jahrhundert
Von *Alois Zauner*
- 142 Zur Geschichte und inneren Struktur der Kuenringerstädte
Von *Folker Reichert*
- 188 Der Besitz der Kuenringer zu Groß-Schweinbarth
Von *Helmuth Feigl*
- 213 Die Kuenringer im Zeitalter Friedrichs III.
Von *Leopold Auer*
- 227 Die Kuenringer im 15. und 16. Jahrhundert. Zum Machtverlust einer Familie
Von *Gernot Heiß*
- 261 Die Kuenringer und der Protestantismus
Von *Gustav Reingrabner*
- 268 Das Nachleben der Kuenringer
Von *Peter Zawrel*
- 314 Das Zisterzienserkloster Zwettl. Zu seiner romanischen und gotischen Anlage.
Architektur und Schriftquellen
Von *Karl Kubes*
- 387 Zur Filialkirche von Kleinzwettl (Zwetlarn)
Von *Hans Plach* und *Karl Kubes*
- 400 Am Beispiel Zwettl: Beiträge zur deutschen geistlichen Literatur
des Mittelalters im Stift Zwettl
Von *Oskar Pausch*
- 425 Rosensiegel Ulrichs von Lichtenstein
Von *Hermann Reichert*
Bildanhang
Stammtafel